

Begrüßung anlässlich der Verleihung des Bandhauer-Preises

Sehr geehrte Frau Ortsbürgermeisterin Müller,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister a. D. Koschig,
sehr geehrter Herr Bürgermeister a. D. Gröger,
sehr geehrter Herr Plaßmann,
meine verehrten Stadträtinnen und Stadträte,
liebe Gäste der heutigen Gedenkfeier,

der Name Christian Gottfried Heinrich Bandhauers steht diesseits der Elbe schon länger mit dem heute zu verleihenden Preis in Verbindung. Bereits vor der Fusion 2007 wurde er an Persönlichkeiten verliehen, die sich um die Stadtentwicklung Roßlaus verdient gemacht haben. Soweit mir bekannt, sind die so Geehrten heute auch unter uns (Herr Schmieder, Herr Gröger).

Das Vermächtnis Bandhauers zu pflegen und die Erinnerung an ihn wachzuhalten, war bis dato eine Roßlauer Tradition. Erst im vergangenen Jahr wurde mit der Neufassung der „Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Ehrenpreisen und Ehrenbezeichnungen und weiteren Ehrungen in der Stadt Dessau-Roßlau“ der Weg bereitet, sämtliche Ehrungen an die neuen Dessau-Roßlauer Gegebenheiten anzupassen. Wie der Sachsenberg-Preis ist nun auch der Bandhauer-Preis eine (Herzens-) Angelegenheit der Doppelstadt und ich möchte meinem Amtsvorgänger Klemens Koschig dafür danken, dass er für diese Neuausrichtung qua seines Amtes gesorgt hat. Mit ihm war ich zu meinem Amtsantritt letztes Jahr auch der gleichen Ansicht, dass die Pflege der Roßlauer Interessen in der gemeinsamen Stadt Dessau-Roßlau weiterhin eine hohe Priorität hat. Die heutige Preisverleihung gibt ein gutes Beispiel dafür ab, dass die Traditionen beider Stadtteile zusammengeführt werden und dadurch eine neue Bedeutung erlangen.

Es ist heute aber nicht an mir, Ihnen in meiner Begrüßung Wissenswertes über Leben und Wirken des anhaltischen Baumeisters Bandhauer mitzuteilen, dessen 225. Geburtstag wir heute würdigen und in dessen Namen wir den Preis verleihen. Dafür haben wir einen weitgereisten, aber mit den hiesigen Gefilden recht vertrauten Festredner engagiert – Herrn Plaßmann, der extra aus Kassel zu uns kommt und uns mit seinem Vortrag „Aus Tradition Zukunft gestalten“ erfreuen wird.

Auch die Laudatio auf den heutigen Preisträger haben wir in die Hände eines profunden Kenners der jüngsten Roßlauer und Dessauer Geschichte gelegt, weil er sie selbst mitgestaltet und großen Anteil an der baulichen Entwicklung beider Stadtteile – Roßlau und Dessau – nach 1990 erworben hat: Herr Gröger, der trotz Ruhestands weiterhin für das Wohl der Stadt brennt und deshalb auch heute hier ans Rednerpult treten wird, um uns den Preisträger dank seiner detaillierten Kenntnisse mit all seinen Verdiensten vorzustellen. Herr Gröger, bitte übernehmen Sie!